

Familienplanung auf Philippinen legal

Manila. Ungeachtet des jahrelangen Widerstands der katholischen Kirche hat das Oberste Gericht der Philippinen am Dienstag ein Gesetz zur Familienplanung bestätigt. Das Regelwerk, das unter anderem die Ausgabe von Verhütungsmitteln durch staatliche Gesundheitszentren und Sexualekundeunterricht an Schulen vorsieht, sei nicht verfassungswidrig, sagte der Sprecher des Obersten Gerichts, Theodore Te, vor Reportern in der Hauptstadt Manila. Mit dem Urteil wurde mehr als ein Dutzend Klagen kirchlicher Gruppen gegen das Gesetz zurückgewiesen. Präsident Benigno Aquino hatte das Gesetz bereits im Dezember 2012 unterzeichnet, nach dem Einspruch mehrerer Kirchengruppen wurde es vom Obersten Gericht jedoch zunächst außer Kraft gesetzt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/218213.familienplanung-auf-philippinen-legal.html>